

	<p>Objekt: Therapeutische Schröpfelektrode</p> <p>Museum: Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf- glashuette.de</p> <p>Sammlung: Glas und Wissenschaft, Sammlung Reinhold Burger im Museum Baruther Glashütte</p> <p>Inventarnummer: 190077</p>
--	--

Beschreibung

Die Schröpfelektrode war Teil des Sortiments der Firma Burger & Co über Hochfrequenz Elektroden.

Der Katalog formuliert in seinem Vorwort: Die große Verbreitung, die die Hochfrequenz-Apparate seit Einführung durch d'Arsonval im Jahre 1892 erfahren haben, ferner die vielseitige Anwendung der damit betriebenen Elektroden bei den verschiedensten Hauterkrankungen veranlassten uns, eine kleine Zusammenstellung der am meisten verwendeten Elektroden vorzunehmen. Um dem damit verbundenen Arzt die Auswahl nach Möglichkeit zu erleichtern, wählten wir Anzahl so klein als möglich und räumten nur den Elektroden, die sich wirklich allgemein bewährt haben, einen Platz ein.

Nach den verschiedensten Autoren hat die Behandlung einen großen therapeutischen Wert bei allen Jucken verbundenen Dermatosen und Dermatoneurosen wie Erythema, Ekzem, Psoriasis, Pruritus etc.

Auf Wunsch sind wir gern bereit, Elektroden nach Angaben anzufertigen.

Der Katalog listet über 70 Elektroden von der therapeutische Schröpfelektrode (Nr. 74) zur Behandlung von lokalen Hautoberflächen bis zu Vakuum Elektroden zur Kataphorese von Medikamenten. Auch Kondensator Elektroden, Öl gefüllt oder evakuiert, zur Behandlung des Ohres, der Zähne/des Zahnfleisches werden den Kundinnen und Kunden angeboten. Elektroden der Anionen-Therapie dienen der Behandlung von rheumatischen und gichtigen Behandlungen.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, lampengeblasen

Maße:

Länge ca. 12 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920
	wer	Reinhold Burger & Co.
	wo	Berlin

Schlagworte

- Glasinstrument
- Glasinstrumentenmacher